



PRESSEMITTEILUNG

15. März 2017

Ahlers AG: Prognosen im Geschäftsjahr 2015/16 erfüllt – Umsatzzuwächse im bestehenden Geschäft und deutlich gestiegene Ergebnisse auf allen Ebenen

- Umsatzzuwächse im bestehenden Geschäft von 1,6 Prozent, Gesamtumsatz durch Auslaufaktivitäten gesunken
- Konzernergebnis mit 2,5 Mio. EUR 79 Prozent über Vorjahr (1,4 Mio. EUR)
- Unverändert solide Bilanzstruktur mit 57 Prozent Eigenkapitalquote
- Für 2016/17 weiter steigende Umsätze im fortgeführten Geschäft und stabiles bis leicht steigendes Konzernergebnis erwartet

Wachsendes Geschäft mit den Marken Baldessarini, Pierre Cardin und Pioneer, Umsatz durch Auslaufaktivitäten gesunken

Die Umsätze im bestehenden Geschäft u.a. mit den Marken Baldessarini, Pierre Cardin und Pioneer Authentic Jeans stiegen im Geschäftsjahr 2015/16 um 1,6 Prozent bzw. 3,6 Mio. EUR von 228,7 Mio. EUR auf 232,3 Mio. EUR. Der Umsatz wurde neben dem positiven Trend des fortgeführten Geschäfts durch zwei Sondereffekte beeinflusst. Aufgrund der beendeten Geschäftstätigkeit von Gin Tonic und dem auslaufenden Geschäft mit dem letzten großen Private Label Kunden gingen die Umsätze erwartungsgemäß um 7,7 Mio. EUR zurück. Dadurch sank der Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 2015/16 trotz des Wachstums der fortgeführten Aktivitäten zusammengenommen um 4,1 Mio. EUR bzw. 1,7 Prozent auf 237,8 Mio. EUR (Vorjahr 241,9 Mio. EUR).

Eigener Einzelhandel und eCommerce mit Umsatzwachstum

Im Berichtsjahr erzielte der eigene Einzelhandel ein Umsatzplus von 5,3 Prozent. Der Umsatzanteil des eigenen Retail am Gesamtumsatz wuchs dadurch von 11,8 Prozent auf 12,7 Prozent. Trotz der rückläufigen Marktentwicklungen stiegen die Verkäufe auch auf vergleichbarer Fläche leicht um 0,5 Prozent. Im Geschäftsjahr 2015/16 hat der eCommerce ein kräftiges Plus von 16 Prozent erwirtschaftet. Zu dieser Entwicklung trugen die Umsätze des neuen Pierre Cardin eStores, der neu aufgelegten eShops von Baldessarini und Otto Kern, der eigene Pionier Workwear eStore und auch die Umsätze auf Marktplätzen bei.



Konzernergebnis 79 Prozent über Vorjahr

Die im Vorjahr eingeleiteten kostensenkenden Maßnahmen haben in der Berichtsperiode zu spürbar steigenden Ergebnissen geführt. Das Konzernergebnis nach Steuern wuchs deshalb und wegen niedrigerer Sonderaufwendungen um 79 Prozent von 1,4 Mio. EUR auf 2,5 Mio. EUR. Ahlers steigerte auch das EBIT nach Sondereffekten um 67 Prozent bzw. 1,6 Mio. EUR von 2,4 Mio. EUR auf 4,0 Mio. EUR.

Hohe Eigenkapitalquote von 57 Prozent

Die Eigenkapitalquote lag am 30. November 2016 mit 57,2 Prozent wie gewohnt auf hohem Niveau. Aufgrund der moderat höheren Bilanzsumme und des etwas geringeren Eigenkapitals lag sie leicht unter dem Vorjahreswert (58,3 Prozent).

Dividende von 0,15 EUR je Stamm- und 0,20 EUR je Vorzugsaktie vorgeschlagen

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung eine im Vergleich zum Vorjahr um 5 Cent reduzierte Dividende von 0,15 EUR je Stamm- und 0,20 EUR je Vorzugsaktie vor (Vorjahr 0,20 EUR und 0,25 EUR). Insgesamt sollen 2,4 Mio. EUR (Vorjahr 3,0 Mio. EUR) ausgeschüttet werden. Das entspricht einer Dividendenrendite auf Basis des Novemberkurses 2016 von 2,1 Prozent für die Stamm- und 2,9 Prozent für die Vorzugsaktie.

Baldessarini zieht nach Herford

Bereits in der letzten Woche hat das Unternehmen bekannt gegeben, dass seine Tochtergesellschaft Baldessarini bis zum Jahresende von München an den Firmensitz der Ahlers AG in Herford umzieht. Für die Einzelhandelskunden wird es keine Veränderungen geben, weil der Showroom am Standort München bestehen bleibt. Mit dem Umzug soll die Zusammenarbeit in Bereichen wie dem Produktmanagement, der Bewirtschaftung von Retail-Flächen, des E-Commerce und der Beschaffung gefördert werden. Bereits heute sind 14 Mitarbeiter für die Marke Baldessarini in Herford tätig. Allen 16 vom Umzug betroffenen, unbefristet Beschäftigten am Standort München wird ein Arbeitsplatz in Herford angeboten.

Weiteres Wachstum der Marken Baldessarini, Pierre Cardin und Pioneer für 2016/17 erwartet

Für das laufende Geschäftsjahr 2016/17 erwartet der Vorstand weiter wachsende Umsätze mit den Marken Baldessarini, Pierre Cardin und Pioneer sowohl mit dem Facheinzelhandel als auch im eigenen Retail und eCommerce. Dagegen werden der Gin Tonic Umsatz wegen der Einstellung der Geschäftstätigkeit und der Umsatz mit dem letzten Private Label Kunden vollständig entfallen. Zusammen verringert sich der Konzernumsatz durch diese beiden Einflüsse um 5,5 Mio. EUR (2,3 Prozent vom Gesamtumsatz). Die fortgeführten Aktivitäten sollten diesen Rückgang kompensieren, so dass insgesamt eine stabile Entwicklung des Konzernumsatzes erwartet wird.



Stabiles bis leicht steigendes Konzernergebnis für 2016/17 prognostiziert

Das Konzernergebnis des Geschäftsjahres 2016/17 sollte im Vergleich zum Vorjahreswert (2015/16: 2,5 Mio. EUR) stabil sein oder leicht steigen. Bei etwa stabilen Umsätzen erwartet der Vorstand eine leicht verbesserte Rohertragsmarge, niedrigere Sondereffekte und steigende Marketingaufwendungen für das eCommerce-Geschäft.

Die Ahlers Konzernzahlen im Überblick:

			2015/16	2014/15	Veränderung
Umsatzerlöse Gesamt	in Mio. EUR		237,8	241,9	-1,7%
Fortgeführte Aktivitäten	in Mio. EUR		232,3	228,7	1,6%
EBIT nach Sondereffekten	in Mio. EUR		4,0	2,4	66,7%
Konzernergebnis	in Mio. EUR		2,5	1,4	78,6%
Eigenkapitalquote	in %		57,2	58,3	-1,9%
Mitarbeiter (30.11.)			2.060	2.042	0,9%

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen:
Ahlers AG
Rüdiger Oberschür
Online-Redakteur/PR Manager
Telefon: +49 (0)5221/ 979 2713
E-Mail: ruediger.oberschuer@ahlers-group.com